

Weg frei für einen respektvollen Genuss!

Alexander Holzner von der Holzner GmbH Lana, startet mit italienweit erstem mobilen und stressfreien Schlachtgerät.

Alexanders Interesse galt immer schon dem Fleischgenuss aus biologischer und regionaler Haltung und er hat deshalb vor ein paar Jahren einen weiteren Schritt in Richtung artgerechte Tierhaltung in die Wege geleitet. Denn bevor die Tiere geschlachtet werden, mussten sie bislang zum Schlachthof geführt werden, was für sie durch die Separation von der Herde, die Fahrt im engen Tiertransporter und die fremde Umgebung mit großem Stress verbunden war.

Nun ist es endlich soweit. Nachdem zusätzlich zur EU-Konformität die Hürde zur Verankerung im Südtiroler Gesetz erfolgreich genommen wurde, steht die erste mobile Schlachteinheit Italiens bereit für ihren Einsatz. Ab sofort ist das möglich, worauf Alexander mit seinem Team seit Jahren hinarbeitet: der Metzger begibt sich zum Hof oder auf die Weide, das Tier wird betäubt, in den Wagen gefahren und zum Entbluten in Schräglage gebracht. Der Schlachtkörper muss unmittelbar danach in den Schlachthof gebracht werden, wo alle weiteren Arbeitsschritte erfolgen. Dementsprechend entgeht das Tier jeglichem „Schlachtstress“. Damit wird nicht nur höhere Qualität gewährleistet, sondern auch ein Beitrag zum Tierwohl auf höchstem Niveau geleistet.

Denn die schonende Schlachtung bringt gleich mehrere Vorteile mit sich. Allem voran die ethische Bedeutung des respektvollen Umgangs mit dem Tier, weil es bis zuletzt in seinem gewohnten Umfeld bleibt und sein Ableben angst- und stressfrei erfolgt.

Zudem ist die Bakterienflora bei einer stressfreien Schlachtung im Rind besser, was für die Qualität des Fleisches von Vorteil ist. Bei Stress hingegen wird der Muskelzucker schneller abgebaut, was sich negativ auf die Reifung des Fleisches auswirkt.

Hinzu kommt, dass die hofnahe Schlachtung bestmögliche Arbeitssicherheit gewährleistet. Nicht selten geraten Tiere beim Separieren und beim Abtransport in Panik und sind für Menschen und sich selbst gefährlich.

„Wir als Holzner GmbH freuen uns sehr, ab sofort unseren ganz persönlichen Beitrag zum ethischen, respektvollen und ganzheitlichen Konsum von Südtiroler Qualitätsfleisch und veredelten Produkten zu leisten“.